DIGITALE VERNETZUNG im ÖFFENTLICHEN PERSONENVERKEHR

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

2. Zwischenstand der Vorhaben zu eTicketing und digitale Vernetzung
Wesentliche Ergebnisse zum Projektstand Ende März 2018

Langtitel / Kurztitel

Tariftool-XL
Softwaresystem zur Entwicklung flexibler Tarife im Öffentlichen Personennahverkehr

Partner / Zuwendungsempfänger + assoziierte Partner

Partner (Institution, Ansprechpartner)

WVI Prof. Dr. Wermuth Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH
Nordstraße 11, D-38106 Braunschweig
Jochen Sauer

Fraunhofer IVI
Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI, Zeunerstraße 38, D-01069 Dresden
Torsten Gründel

Assoziierte Partner
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Augustastraße 1, 45879 Gelsenkirchen
Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV) Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel

Kernziele des Projektes

- Aufbau eines neuen methodischen Ansatzes der Tarifentwicklung
- Bereitstellung von Real- und Vergleichsdaten zur Analyse und Entwicklung flexibler Tarifangebote
- Bereitstellung von Tarifkalkulationswerkzeugen
- Prototypischer Einsatz des Tariftool-XL für einen VRR-Teilverkehrsraum

Arbeitspakete/-inhalte und Meilensteine

- Vorgehensweise bei der Tarifanalyse und Tarifkalkulation
- Abbildung der Verkehrsnachfrage im ÖPNV (heute / zukünftig)
- Erprobung der neuen Tarifentwicklungsmethodik
- Rechenservice
- Abbildung der Nachfrage- und Tarifsituation im Untersuchungsraum
- Übertragbarkeit des methodischen Ansatzes auf andere Verkehrsräume

Erzielte (Zwischen)Ergebnisse zum Projektstand Ende März 2018

Methoden zur Tarifanalyse und Tarifkalkulation, Softwaresystem zur Tarifentwicklung, Abbildung der Nachfrage- und Tarifsituation

- Methoden zur Untersuchung der Nachfrage- und Einnahmewirkungen von Tarifen wurden identifiziert.
- Aus verschiedenen Datenquellen (Marktforschung, Handyticketverkauf) liegen empirische Erkenntnisse über das Verhalten unterschiedlicher Nutzergruppen vor.
- Tariftool-XL wird unterschiedliches Nutzungsverhalten abbilden und ermöglicht eine zielgruppenspezifische Tarifentwicklung.
- Tarife können zukünftig an individuelle Nutzergewohnheiten angepasst werden:
  - Stadtverkehr, Regionalverkehr
  - Selten-, Gelegenheits-, Stammkunden
  - Verkehrsmittelfixierung von Kunden sowie Multimodalität
  - zeitliche und räumliche Verteilung der Nutzung
  - Nutzungshäufigkeit
  - Zusatznutzen (Personenmitnahme, Anschlussfahrten)

Erwartete Ergebnisse bis Projektende zum 30.09.2018

- Tariftool-XL kann für definierte Anwendungsszenarien in verschiedenen Verkehrsräumen und Verkehrsverbünden eingesetzt werden.
- Anforderungen an die Weiterentwicklung des Tariftool-XL sind definiert.
- Die Entwicklung flexibler Tarifangebote und deren Einführung kann durch den Einsatz des Tariftool-XL beschleunigt und erleichtert werden.